Wenn du genau hinschaust, wirst du sehen, dass Gott viele Dinge in einen natürlichen Kreislauf gesetzt hat. Und dafür hatte Er einen besonderen Grund.

Prediger 1,6:
„Der Wind weht nach Süden und wendet sich nach Norden; er dreht sich fortwährend im Kreis und kehrt immer wieder zu seinem Lauf zurück.

7 Alle Flüsse laufen ins Meer, und doch wird das Meer nicht voll; an den Ort, wohin die Flüsse fließen, dahin kehren sie wieder zurück.“

Gott hätte es so einrichten können, dass der Wind einfach im Nichts verschwindet oder dass das Wasser spurlos versickert. Aber Er entschied sich, alles in einen Kreislauf zu legen. Das bedeutet: Das Wasser, das du jetzt gerade in dein Spülbecken gießt, wird irgendwann wieder zu dir zurückkehren – und du wirst es erneut benutzen.

Das offenbart uns, dass es viele geistliche Dinge gibt, die ebenfalls ihren eigenen Kreislauf haben. Und wenn wir diese Kreisläufe nicht erkennen, wird uns vieles entgehen – wenn nicht sogar große Verluste entstehen.

Alles, was du jetzt tust – ob gut oder böse – wird unmittelbar in diesen unsichtbaren geistlichen Kreislauf eingespeist. Wenn es böse ist, wird es weiterziehen, aber eines Tages kehrt es zu dir zurück … ganz gleich in welcher Form.

Wenn es gut ist, gilt dasselbe: Es kommt wieder zu dir zurück, egal welche Gestalt es später annimmt. Daher ist es wichtig zu wissen, in welchem Kreislauf du dich befindest. Deshalb betonte der Herr Jesus diese Worte so sehr:

Matthäus 7,12:
„Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihr ihnen ebenso …“

Lukas 6,38:
„Gebt, und euch wird gegeben werden: ein gutes, gedrücktes, gerütteltes und überlaufendes Maß wird man euch in den Schoß geben. Denn mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird euch

zurückgemessen werden.“

Offenbarung 13,10:
„Wer in die Gefangenschaft führt, geht in die Gefangenschaft; wer mit dem Schwert tötet, der soll durchs Schwert getötet werden …“

Das sind göttliche Grundprinzipien, und jeder Mensch, der sie anwendet – selbst wenn er kein Christ ist – wird ihre Wirkung erleben. Darum wundern sich viele, warum die entwickelten Nationen immer reicher werden, obwohl sie Gott oft nicht ehren.

Schaut man genauer hin, erkennt man, dass sie jedes Jahr enorme Hilfe an ärmere Länder geben – und darum werden sie vermehrt.

Ebenso ist es, wenn du Gott gibst: Es ist, als würdest du in den Kreislauf Seines Segens eintreten. Vielleicht scheint es, als hättest du etwas verloren, doch eines Tages – zu einer Stunde ohne Namen – kehrt es zu dir zurück, gedrückt, gerüttelt, überfließend. Vielleicht nicht in derselben Form, aber mit demselben Wert – sogar doppelt.

Sprüche 11,25:
„Eine großzügige Seele wird reichlich gesättigt werden; und wer andere tränkt, wird selbst getränkt werden.“

Wenn du jedoch boshaft bist – stiehlst, Menschen betrügst, andere übervorteilst, geizig und egoistisch bist, Zwietracht säst oder tötest – dann trittst du automatisch in den Kreislauf des Fluchs der Gottlosen ein. Und am Ende wird die Vergeltung auf deinen eigenen Kopf zurückkommen, noch hier auf dieser Erde – und zwar gedrückt, gerüttelt und überlaufend.

Sprüche 11,31:
„Siehe, der Gerechte wird auf Erden vergolten; wie viel mehr der Gottlose und der Sünder!“

Möge Gott uns durch diese Worte die Augen öffnen, damit wir verstehen, in welchem Kreislauf wir stehen – damit wir ein Leben des Erfolgs hier auf Erden führen.

Maranatha.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp